

RU an Gemeinschaftsschulen: Wie viele Niveaus hat Gott?

TERMIN

Dienstag

12. Februar 2019

14.30 – 17 Uhr

ORT

GMS Manzenberg

Manzenbergstraße 12

88069 Tettang

Aufgaben sind ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichtes, auch des Religionsunterrichtes. Sie sind die Impulse für die Lernenden, sich mit Zusammenhängen und Gegenständen selbständig auseinanderzusetzen. Dazu braucht es Aufgaben, die den unterschiedlichen Begabungen und Neigungen der Lernenden gerecht werden. Wie kann das in den heterogenen Lerngruppen der GMS gut gelingen? Wie können Lehrer/innen im Religionsunterricht die Schüler/innen jeweils auf ihrem Lernniveau mitnehmen? Die Fortbildung hat zum Ziel, unterschiedliche Möglichkeiten und Praxisbeispiele für die Differenzierung von Aufgaben vorzustellen, zu reflektieren und zu erproben. Es geht außerdem um die Frage, wie Differenzierungen in den Aufgaben angelegt werden können, so dass Qualität bzw. ein Mehrwert erkennbar wird.

REFERENTINNEN

Susanne Heilemann, Lehrerin an der GMS und Lehrbeauftragte für ev. Religionslehre am Seminar Weingarten

Ulrike Kern, Religionslehrerin und Fortbildungsbeauftragte

ZIELGRUPPE

Religionslehrer/innen
An GMS

ANMELDUNG

bis 07.02.19

in Ihrem zuständigen
Schuldekanatamt

oder per Mail:

rpi.weingarten@t-online

oder

online

www.rpi-weingarten.de

**Amtliche
Fortbildung**